

Presse Spiegel vom 30./31. März 1950

Wiener Zeitung, 30. März:

Vier freie Arztstellen. RK.	4
"Neues Wohnen - Modernes Leben"	4
Die Euthanasie im Kinderpavillon.	5
Der Verkehrsengpaß auf dem Rennweg.	5
Pferdemarkt, RK.	6

Wiener Kurier, 30. März:

Erste US-Jugendbibliothek in Wien eröffnet. (Bild)	3
Der Traktor im Ziegelteich. (Bild)	3

Weltpresse, 30. März:

Wiederentdeckung des Gänsehäufels. Wiens neuerstehendes Badeparadies. (Mit Bild)	3
Wien hat 50.000 ungesunde Wohnungen.	8
Wettbewerb für Wiener Musik.	8

Der Abend, 30. März:

Sportler für die Sommerzeit.	1
Die Jugend steht abseits. (Jugendreferate aller Bundes- länder)	2
Mißbrauch des goldenen Wiener Herzens. "Österreichisches Waisenhilfswerk" soll verboten werden.	2
Forum-Kino eröffnet Mittwoch. RK.	6

Neues Österreich, 31. März:

Bewilligung der Vorschüsse an die Beamten für heute erwartet.	1
Akuter Konflikt mit der Gebietskrankenkasse. Die Kassen- ärzte drohen mit Streik. Der Präsident der Ärztekammer ermächtigt, den "vertragslosen Zustand" zu proklamieren. Einstimmiger Beschluß einer Vollversammlung im Auditorium maximum.	1
Das künstlerische Preisausschreiben der Industriellen- vereinigung.	3
Vom Samstag an: Durchgehender Verkehr auf der Linie 5. RK.	3
Die Italiener im Anmarsch... Der erste Sonderzug mit meh- reren hundert "Tifosis" trifft heute auf dem Westbahnhof ein. 6000 Plätze für den "Feind" reserviert.	3
Insel: Mißbrauch des Kultur Groschens.	4

Arbeiter Zeitung, 31. März:

Morgen Samstag, 15 Uhr, in den Sofiensälen, Wiener Jahres- konferenz.	1
Der Gewerkschaftsbund zur Wohnbaufrage. Der Mieterschutz muß bleiben.	1
80 Millionen für Bauarbeiten. (Gemeinderatsausschuß für Bauangelegenheiten). RK.	3
Der Straßenbahnverkehr zum Stadion. RK.	4
Durchgehender Verkehr auf der Linie 5. RK.	4

Neue Wiener Tageszeitung, 31. März:

Der Rechnungshof. b.	1
Schulfragen im Landtag. Steuerbegünstigungen für Meister- lehre beantragt.	2

Ehrende Berufung eines österreichischen Gynäkologen des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz, Dr. Paul Werner "5er" ab Samstag durchgehend. RK	3
Verpflichtungen. Anzahl der Sitzbänke in den öffentlichen Parkanlagen	3
Prof. Dr. Rach - 70 Jahre. RK	3
Große Erfolge auf der Frankfurter Messe	5
Der umstrittene Salat	5
Spinatpreis fällt weiter	5
Künstlerhände gegen Fliegerbomben. Im Spital für kriegsversehrte Plastiken. Bildhaueratelier des "Bundesdenkmalamtes" im "Unteren Belvedere"	8

Das Kleine Volksblatt, 31. März:

Bericht des Rechnungshofes über das Jahr 1949. Für Sparsamkeit, Vereinfachung und Sauberkeit	2
Inlandsalat bereits zu Ostern	5
Österreichischer Messeerfolg in Frankfurt	5
Der ÖGB zum Wohnbauproblem	4
Neue Orientierungstafeln für Autofahrer	6
Personalmeldungen. 70. Geburtstag des Primarius der Kinderabteilung im Wilhelminenspital, Prof. Dr. Rach. RK	10

Österreichische Volksstimme, 31. März:

Die Wohnungslosen. (Wien)	1
Die Preise unverändert hoch. Laut Index des statistischen Amtes. Rindfleisch etwas billiger, dafür Schweinefleisch teurer	3
Eine neue Steuer geplant. Lohnsteuerzuschlag von zehn Prozent als "Wohnbausteuern" von der SP beantragt	3
Ein "kleiner Irrtum" der "A.Z." (SP-Bezirksvorsteher-Stellvertreter der Josefstadt Franz Dechat für den Übertritt zum Linksblock einen Posten angeboten)	6
Wieder durchgehender Verkehr auf der Linie 5. RK	7

Österreichische Allgemeine Zeitung, 31. März:

Die Feuerwehr in der Selchkammer. (Schanzstraße 38)	4
---	---

Österreichische Zeitung, 31. März:

Absatzkrise in der Möbelindustrie	3
Wieder durchgehender Verkehr auf der Linie 5. RK	3
Man will an der Not der Arbeitslosen verdienen. (Förderung der Freifahrtscheine)	5
Amtliche "Entscheidungen" zugunsten der Nazi. (Im Jahre 1938 von den Nazi delogiert)	5

Die Presse, 31. März:

Die Ärzteschaft wehrt sich. Versammlung der Kassenärzte droht mit vertraglosem Zustand	1
Leuchtende Verkehrstafeln. (Bundesstraßen)	3
Primarius der Kinderabteilung im Wilhelminenspital, Prof. Dr. Rach - 70. Geburtstag. RK	4
Vorarbeiten für den neuen Westbahnhof. RK	4
Holländischer Männerchor in Wien. RK	4

Vorwärts, 2. April:

Ein Budget gegen das Volk. Die Linksozialisten stehen zum Werk Breitners und Tandlers.	3
Mehr als 20.000 beschäftigungslose Jugendliche.	3
Ein neuer Anschlag der Koalition auf den Mieterschutz.	3
Eine Kleinwohnung - 400 Schilling monatlich.	3
Bruderzwist in der Volksbildung.	6
Gemeinderat Franz Guger: "Die Linksozialisten stehen zum Mieterschutz!" Der Generalangriff auf den Mieterschutz wird verhindert werden.	8

Die Wirtschaft, 1. April:

4 Milliarden - 2500 Paragraphen. Der Preis, den der Versicherte für die Leistungen der Krankenkassen zu zahlen hat, wird durch die "soziale Bürokratie" hinaufgetrieben.	1
Mit geballter Kraft. Die Fremdenverkehrswirtschaft ist ohne Freiheit undenkbar. Die Einigkeit der großen Zahl sichert dem einzelnen sein Recht. Von Nationalrat Dr. Josef Fink, Obmann der Bundessektion Fremdenverkehr.	2
Unruhestifter am Werk. Gedruckte 50prozentige Lohnerhöhung für Bauarbeiter.	2
Gerechte Vergebung von Aufträgen. Auch die kleinen Gewerbetreibenden sollen zum Zuge kommen. Wichtige Anträge im Wiener Gemeinderat.	4
Noch 32 Hotels beschlagnahmt. Der Wiener Fremdenverkehr im Jahre 1949. Ausländerzahl stark gesunken.	4
Kohlenverbrauch um 58 % größer als 1937. Die Wirtschaftsentwicklung des Jahres 1949 im Spiegel des Energiebedarfes.	7
Staatliche Stellen verteuern Fleisch. Viehwirtschaftsverband zahlt Höchstpreise. Hohe Gebühren und Tarife.	9
"Austria siegte" in Frankfurt. Die Frankfurter Messe, ein Erfolg der österreichischen Aussteller.	9
Drei Fälle sprechen Bände. Wie Österreichs Wirtschaft um Millionenbeträge gebracht wird. Aus der Spruchpraxis der Rückstellungskommissionen.	10
Wegen fünf Schilling - Stromabschaltung.	10
Die Zeit ist nicht mehr fern. (Strombezug für kleinere Gewerbetreibende und Haushalte.)	10